

Franckesche Stiftungen zu Halle

Stellungnahme von Georg Heinrich Neubauer zum Brief von Johann Porst vom 09.11.1720.

Neubauer, Georg Heinrich

Halle (Saale), 12.11.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55172](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55172)

Wenn ich über den Tag selbst
 sagen soll was ich dachte, so noch
 ist praesens kein begriener Consi-
 lium geben können, als dieses,
 Die sollen einen solchen Lieb-Vertrau-
 vmanne, der nicht nur seine selbst,
 und darselben, nicht mehr nach De-
 putat, sondern nach Beratung, die
 Beratung der Kinder Anweisung, lassen
 (dieses wäre wohl mit dem iätigen
 Gassebore ein Vorzug zu thun) und
 könnte ja für erste weisentlich einen
 Tag davon, deputatis die Rat-
 ung nach. Dieser Vorzug
 wird sie selber vorsehen, magen, dass
 sie besser thun, wenn sie die Beratung
 auf Beratung setzen lassen, und dann
 wird es mirer gegenwärtig nicht
 bedürftig. Und über diese nicht
 beliebt, so werden sie von mirer dort,
 sehr, flacker, Nutzen haben.